

# LAMINAT & Co

MAGAZIN 2021

**Ökologische Bodenbeläge**

Ecological floor coverings

**Inspektionstechnologie**

Inspection technology

**Individualdekore**

Customized decor finishes

wineo

THAT'S FLOORING



## wineo 1200 PURLINE BIOBODEN

## NATÜRLICH NACHWACHSEND

wineo 1200 – die neue Wohngesund-Kollektion für familientaugliche Lieblingsplätze. Nachhaltig und klimaneutral – mit trendstarken Bestseller-Dekoren.

Made with

**ecuran**

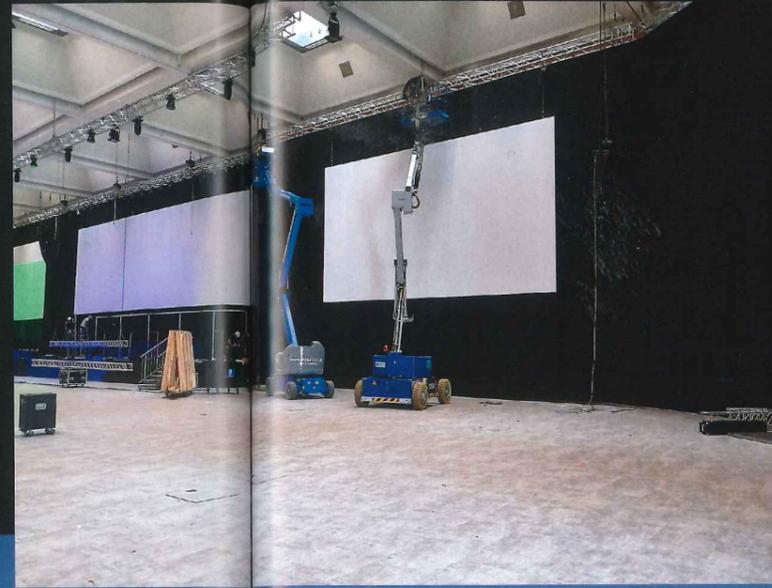
your flooring upgrade

Das Palacongressi di Rimini gilt als eines der wichtigsten Kongresszentren Europas. Die unlängst realisierte Renovierung des 5 000 m<sup>2</sup> großen Mehrzweckraums im Kongresszentrum von Rimini erforderte eine Produktauswahl mit Bedacht und eine sorgfältige Vorgehensweise, insbesondere beim Bodenbelag. Nur der Wineo „Purline“ Bioboden von der Windmüller GmbH, Augustdorf, konnte alle dort gestellten Anforderungen erfüllen.

Errichtet wurde der topmoderne, multifunktionale Gebäudekomplex 2011 auf einem 40 000 m<sup>2</sup> großen Areal im Stadtgebiet von Rimini nach dem Entwurf des renommierten Hamburger Architekturbüros GMP, das bereits das Messegelände von Rimini entworfen hatte. Im Vordergrund der Planungen standen Werte wie Umweltverträglichkeit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Das Zentrum des Gebäudes bildet der Mehrzweckraum, der rund 5 000 m<sup>2</sup> umfasst. Über mobile Wände lässt sich die Fläche modular unterteilen, so dass auch mehrere Events gleichzeitig stattfinden können. Aufgrund der durchgehenden Nutzung ist der Boden einer hohen Belastung ausgesetzt. Voll beladene Gabelstapler und Lastwagen, der starke Personenverkehr sowie die Bestuhlung haben über die Jahre ihre Spuren hinterlassen. Anfang 2019 sollte der Bodenbelag deshalb ausgetauscht werden.

An den neuen Boden wurden hohe Ansprüche gestellt. Sechs Aspekte waren besonders wichtig:

- hohe Abnutzungsbeständigkeit
- geringe Dicke (wegen der Überlagerung des vorhandenen Bodenbelags)
- vollständige Fugenlosigkeit
- einfache Reinigung und Instandhaltung bei niedrigen Kosten



# Kein Stress im Kongress

Neuer Wineo Boden im Palacongressi in Rimini –  
Nachhaltigkeit im Fokus



Das Kongresszentrum Palacongressi di Rimini, eines der wichtigsten in Europas. Aufgrund der durchgehenden Nutzung ist der Boden einer hohen Belastung ausgesetzt (Fotos: Windmüller)

Die Renovierung des 5 000 m<sup>2</sup> großen Mehrzweckraumes erforderte eine behutsame Produktauswahl und eine sorgfältige Vorgehensweise, insbesondere beim Bodenbelag. Nur der Wineo „Purline“ Bioboden konnte alle Anforderungen erfüllen.

Blick auf den bestuhlten Mehrzweckraum, mit „Wineo 1500“ im Fliesenformat als Bodenbelag im Zementeffektdekor „Just Concrete“ (ganz links)

- Umweltverträglichkeit
  - ansprechende Ästhetik.
- Zudem musste die Funktionalität der vorhandenen Inspektionsschächte erhalten bleiben. Angesichts der Belastungen, denen der Bodenbelag später ausgesetzt sein würde, kam nur eine vollflächige Verklebung in Frage.

## Bodenbelag im Stresstest

Das Produktevaluierungsverfahren war aufgrund der beschriebenen Bedingungen besonders komplex. Unter allen Produkten, die zur Wahl standen, erfüllte nur der Wineo „Purline“ Bioboden die strengen Anforderungen. Im Rahmen des Verfahrens wurde der Belag auch einer praktischen Prüfung unterzogen, bei der er seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnte. Dazu verlegte man ein 30 m<sup>2</sup> großes Teilstück, an dem u. a. die Beständigkeit gegenüber unterschiedlichen Flecken, die mechanische Widerstandsfähigkeit, die Reißfestigkeit und die Reinigungsfreundlichkeit getestet wurden.

Schließlich fiel die Wahl auf die Kollektion „Wineo 1500“ im angesagten Fliesenformat – einzelne Paneelen besitzen eine Größe von 500 x 1 000 mm und sind dabei nur 2,5 mm dick. Die Oberfläche im Zementeffektdekor „Just Concrete“ überzeugt mit ihrer ruhigen Ausstrahlung. Hergestellt wird der „Purline“ Bioboden auf der Basis des Hochleistungsverbundwerkstoffes „Ecuran“, der zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps- oder

Rizinusöl sowie natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide hergestellt wird – ohne Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel. Die Umweltverträglichkeit des hochwertigen Polyurethanbelags wird durch verschiedene internationale Umweltzertifizierungen belegt, darunter Cradle to Cradle, Greenguard sowie Declare, bei dem die Hersteller alle Komponenten eines Produkts freiwillig offenlegen. Darüber hinaus punktet der „Purline“ Bioboden mit seiner Verschleißbeständigkeit, der hohen Belastbarkeit, der Formstabilität, der Beständigkeit gegenüber UV-Strahlen, Feuchtigkeit, Flecken und Lösungsmitteln, der einfachen Reinigung, einem dauerhaft minimalen Wartungsaufwand und einem sehr geringen Wärmedurchlasswiderstand. Diese Eigenschaften machen ihn zum optimal geeigneten Belag für die anspruchsvollen Bedingungen des Palacongressi.

## Mit guter Vorbereitung zum optimalen Ergebnis

Voraussetzung für die Verlegung des „Purline“ Biobodens im Palacongressi war eine sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes sowie der Einsatz empfohlener Klebstoffe. Nach wochenlangen Renovierungsarbeiten haben sich alle Mühen gelohnt: Die im großen Stil genutzte Fläche hält im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen mit tausenden von Menschen der Belastung mühelos stand und sieht immer noch aus wie frisch verlegt. Das ist kein Wunder: „Purline“ Bioboden wurde speziell für den Einsatz in hoch frequentierten Einsatzbereichen entwickelt. Für den privaten Einsatz bietet das Produkt eine Garantie von 30 Jahren.

„Purline“ Bioboden wird vollständig „made in Germany“ am ostwestfälischen Unternehmensstandort Detmold produziert und ist seit 2018 Cradle to Cradle silver zertifiziert. Das strenge Siegel bestätigt die gesundheitliche Unbedenklichkeit des Materials, die Verwendung schnell nachwachsender Rohstoffe, eine klimaneutrale und sozialverträgliche Produktion sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser. Näheres dazu: [www.wineo.de](http://www.wineo.de)



„Der Anspruch an gesunde und nachhaltige Produkte und Prozesse ist nicht nur in unserer Vision und unserem Leitbild für Führung und Zusammenarbeit verankert, sondern stellt für das gesamte Team eine tägliche Entscheidungs- und Handlungsgrundlage dar“, so Matthias Windmüller, CEO und Hauptgesellschafter der Windmüller Unternehmensgruppe

## Die Windmüller-Nachhaltigkeitsstrategie

So grün, wie es geht: Nach diesem Motto setzt sich Windmüller für den Umwelt- und den Klimaschutz ein. Die Entscheidungs- und Handlungsgrundlage für das ostwestfälische Familienunternehmen stellen stets die 17 UN Nachhaltigkeitsziele dar. Schwerpunkte bilden die Themen Rohstoffauswahl und -entwicklung, regenerative Energiegewinnung, Langlebigkeit der Produkte, maximale Ökoeffizienz und hohe Sozialstandards mit Produktionsstandorten in Deutschland.

Für den Holzanteil seiner Laminat- und Multilayer-Böden verwendet der Hersteller z. B. nur PEFC-zertifizierte Trägerplatten und Dekorpapiere. PEFC basiert auf sehr strengen Richtlinien für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und garantiert den Einsatz von Holz aus kontrolliertem Anbau.

**Bio- statt Petrochemie:** Die Produktion seiner Bio-Polyurethanbeläge basiert auf dem

innovativen Hochleistungsverbundwerkstoff „Ecuran“, der zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps- oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide hergestellt wird. Windmüller verarbeitet mittlerweile 7 000 t/a Rizinusöl und 30 000 t/a Sand und Kreide zur Produktion seiner „Ecuran“-basierten Bodenlösungen und Akustiksysteme.

Mit der Ulrich Windmüller Innovation wurde in 2018 eine eigene Gesellschaft gegründet, die sich ausschließlich mit der Forschung & Entwicklung regenerativer, alternativer Rohstoffe befasst. Dank eines konsequenten Energiemanagements werden über 5 000 t Kohlendioxid pro Jahr eingespart: Heizkraftwerke generieren aus

Holz-Produktionsresten Prozess- und Heizenergie, Photovoltaikanlagen erzeugen ca. 950 000 kWh Solarenergie pro Jahr. Der kontinuierliche Ausbau der E-Mobilität sowohl in der Produktion als auch im innerbetrieblichen Verkehr sorgt für weitere positive Effekte auf die Ökobilanz. Der Produktionsstandort Detmold ist bereits 100% CO<sub>2</sub> neutral.



„Purline“ Bioböden in der Referenz Uni Klinikum Münster



Annika Windmüller, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Windmüller, betont: „Wir waren in 2020 zu jedem Zeitpunkt liefer- und handlungsfähig“

## Auf Wachstumskurs: Windmüller investiert in die Zukunft

Seit mehr als 70 Jahren steht Windmüller für Innovation, hochwertige Produkte und Servicequalität. Mit kreativen Ideen, nachhaltigen Werkstoffen und den neuesten Technologien an Bord manövriert das ostwestfälische Familienunternehmen souverän auch durch schwierige Zeiten – wie die Corona-Krise. Bereits Anfang März begann das Unternehmen mit der Umsetzung von Corona-Schutzmaßnahmen. „Oberstes Ziel war und ist der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Aufrechterhaltung der Betriebs- und Lieferfähigkeit“, erklärt Annika Windmüller, Leiterin der Unternehmenskommunikation. „So haben wir u. a. die kaufmännischen Teams räumlich getrennt, Home-Office-Lösungen genutzt, in- und externes Videoconferencing statt Präsenztermine durchgeführt und auch die Produktionsschichten strikt voneinander separiert. Zudem wurde Anfang März eine interne Taskforce zur wöchentlichen Lagebewertung gebildet. Die Ergebnisse der Maßnahmen sprechen für sich: „Bis Stand

Mitte Oktober 2020 gab es keinen Infektionsfall bei Windmüller. Produktion und Lieferkette konnten ohne Unterbrechungen fortgeführt werden und wir waren zu jedem Zeitpunkt liefer- und

bei. „Zur Einführung des ersten Wineo Rigid-Bodens startete eine breit angelegte Social-Media-Kampagne, mit der wir großen Erfolg verbuchen konnten. Zudem sind dank unserer intensiven Aktivitäten

**„Wir machen die Welt mit gesunden und nachhaltigen Bodenlösungen einfacher und lebenswerter“**

(Unternehmensvision Windmüller)

handlungsfähig“, resümiert Annika Windmüller. **Kein Stillstand:** Auch die Umsatzzahlen geben Grund zu Optimismus. „Trotz Corona entwickelt sich der Umsatz im Kernmarkt DACH und im OEM Vertrieb sehr zufriedenstellend.“, zieht Annika Windmüller Bilanz. Das liegt in erster Linie daran, dass ein Großteil der Handelspartner während des Lockdowns ihre Tätigkeit ausüben durfte und der enormen Sanierungsfreudigkeit der Endverbraucher nachkommen konnte. Zum anderen tragen die verstärkten Social-Media-Aktivitäten und das Wineo Partner-Portal zur Stabilisierung der Umsätze

in den sozialen Netzwerken die Follower-Zahlen und Klickraten auf der Webseite extrem angestiegen.“ **Investitionen in die Zukunft:** „Unsere Zukunft ist grün und digital“ – unter diesem Motto möchte das Unternehmen mehr als 20 Mio. Euro in die Kernbereiche Forschung & Entwicklung, Kapazitätsausbau und Digitalisierung investieren. Der Ausbau regenerativer Energien durch Photovoltaik, E-Mobilität, Umstellung von Gas auf Strom sowie die konsequente Forschung & Entwicklung alternativer, nachwachsender Rohstoffe zur Produktion des Hochleistungsverbundwerkstoffes

„Ecuran“ sind nur einige wichtige Themen, in die das Familienunternehmen investiert. An den Standorten Augustdorf und Detmold wird nicht nur in die Automatisierung der Fertigung, sondern auch in den Ausbau der Produktionskapazitäten investiert. So baut man u. a. die Kapazität der hochwertigen Akustikmatten von 24 Mio. m<sup>2</sup> auf 35 Mio. m<sup>2</sup>/ Jahr aus. Zudem ist ein „Workspace“ geplant, eine Art „Messe auf dem Werksgelände“. Auf 2 000 m<sup>2</sup> Gesamtfläche sollen ein Showroom mit Produktpräsentationsflächen, ein Seminarraum, Besprechungsinselformen sowie Büroräume entstehen. Gerade wenn Messen abgesagt werden müssen – wie in 2020 – haben Kunden und Partner die Möglichkeit, sich über die neuesten Produkte zu informieren und mit dem Windmüller Team auszutauschen. Die Fertigstellung wird für das zweite bzw. dritte Quartal 2021 angestrebt. Und last but not least soll Anfang 2022 ein neues ERP System zur Produktionssteuerung und weiteren Automatisierung den Weg in die digitale Zukunft von Windmüller ebnen.



Nachhaltig und vielfach ausgezeichnet: Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat bescheinigt dem „Purline“ Bioboden eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft

Geht es um die Wahl neuer Bodenbeläge, stellt sich nicht nur die Frage nach Design, Material oder Beschaffenheit. Auch die Maße sind entscheidend. Ganz nach dem Motto „Je größer, desto schöner“ spielen großformatige Planken derzeit eine wichtige Rolle im Bereich moderner Einrichtungen. „Sie kommen nicht nur auf großen Flächen gut zur Geltung, auch kleinen Räumen verleihen sie optisch Tiefe und schaffen eine großzügige Raumatmosphäre“, sagt Expertin Annika Windmüller. 1,80 m lang und knapp 24 cm breit sind die XXL-Dielen aus dem wohngesunden „Purline“ Bioboden-Sortiment „Wineo 1000“. Zehn Holzdekore in edler Landhausdielenoptik überzeugen v. a. durch ihre Vielseitigkeit. Ob Vintage-Look, Hygge-Ambiente oder Industriedesign: sie liefern den passenden Grund für jede Stilrichtung. Die XXL-Dielen sind angenehm zu begehen, fußwarm und dank integrierter Dämmmatte werden Geh- und Trittschall auf ein Minimum reduziert. Sie empfehlen sich für Neubauten und Renovierungen, denn bereits vorhandene Böden müssen nicht unbedingt entfernt werden. Durch einen besonderen Produktaufbau sind die XXL Dielen 9 mm stark und verhindern somit ein Durchtelegrafieren kleiner Unebenheiten des Untergrunds. Auch Heimwerker können, dank eines einfachen Verriegelungssystems, den Boden leicht selbst verlegen. Wer die optische Wirkung des Plankensformats testen will, kann Fotos der eigenen Wohnung im Wineo-Floor-Viewer ([wineo.designserver2.com](http://wineo.designserver2.com)) hochladen. Mit jeweils einem Klick lassen sich verschiedene Dekore ins Bild „zaubern“. Es gibt auch die Option, zwei Varianten zum Vergleich einander gegenüberzustellen.

## XXL-Dielen geben Räumen Tiefe – Großformat harmonisiert mit vielen Wohnstilen



Rechts: Zeitlos schick und wohngesund: Der Bioboden kommt ohne Zusatz von Chlor sowie ohne Weichmacher und Lösungsmittel aus. Er ist geruchsneutral und nahezu emissionsfrei

Links: Die großformatigen Bioboden-Dielen gibt es in zehn authentischen Holzdekoren, hier im Design „Canyon Oak“. Sie passen zu nahezu jedem Einrichtungsstil (Fotos: Windmüller)

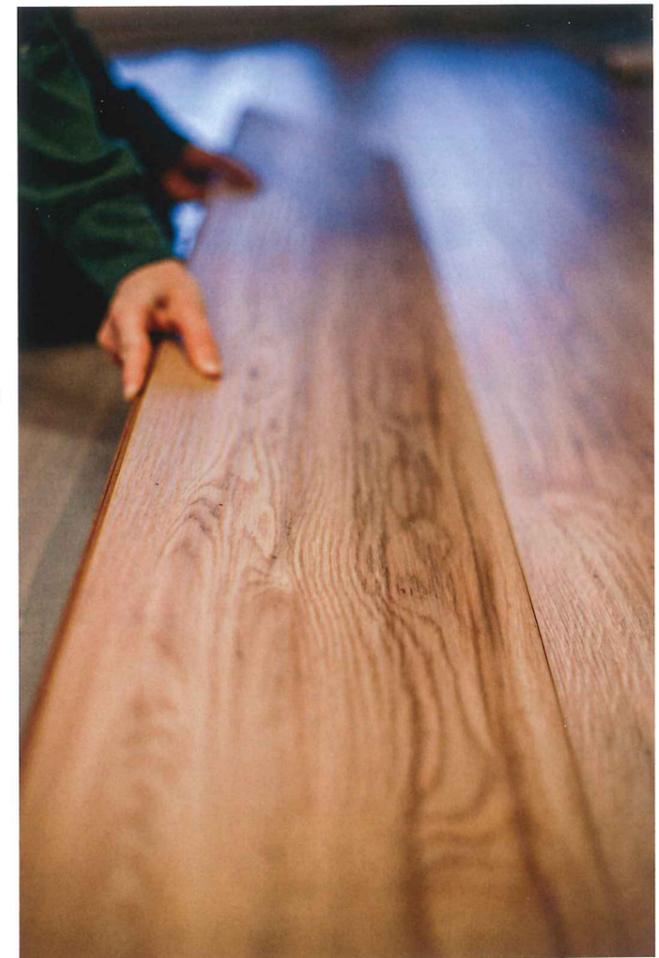


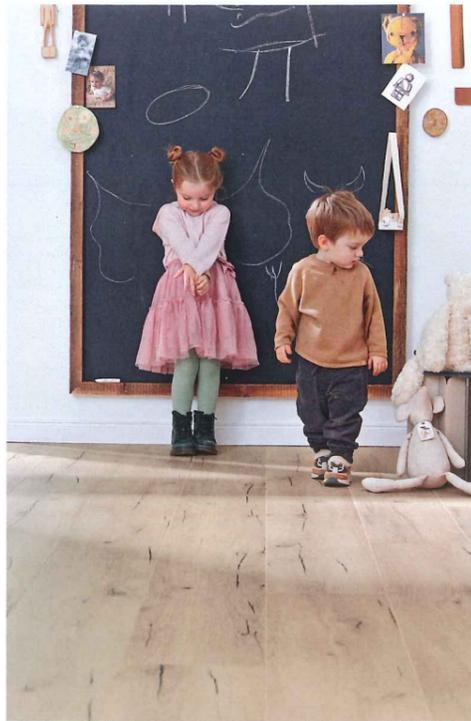
Die XXL-Dielen sind angenehm zu begehen, fußwarm und dämpfen Trittschall ab. Bei der Pflege genügt das Wischen mit klarem Wasser

Rechts: Ideal für Renovierungen: Auch Heimwerker können dank des einfachen Verriegelungssystems den Boden leicht selbst verlegen



Bei der Wahl der Bodendielen spielen die Maße eine wichtige Rolle. Dielen im XXL-Format können den Eindruck von Weite erzeugen





Für die Kleinsten besonders wichtig: Wohngesund-  
heit. „Purline“ Bioboden erfüllt strengste interna-  
tionale Kriterien (Cradle to Cradle, Blauer Engel)  
an eine schadstofffreie Raumluft



Klimaneutral in Deutschland ohne den Zusatz von  
Chlor, Weichmachern und Lösungsmitteln herge-  
stellt, ist „Purline“ Bioboden prädestiniert für den  
Einsatz im Kinderzimmer (Fotos: Wineo/Windmüller)

## Neue Kollektion „Wineo 1200“: Wohngesunde Lieblingsplätze für gehobene Ansprüche



Wohngesund-  
heit mit Lei-  
stungsstärke  
und Bestseller-  
designs:  
„Wineo 1200“  
legt die pas-  
sende Grund-  
lage für echte  
Lieblingsplätze

In 2021 wird die Produktgat-  
tung des wohngesunden  
„Purline“ Bioboden mit der  
„Wineo 1200“ um eine dritte  
Kollektion erweitert. Die  
neue „Purline“-Kollektion  
verbindet Wohngesund-  
heit mit Leistungsstärke und Best-  
sellerdesigns – für „echte  
Lieblingsplätze“ von Famili-  
en empfohlen. Abrufbar für  
den Handel ab April 2021.  
Tief durchatmen in den eige-  
nen vier Wänden? Experten  
sehen einen Zusammenhang  
zwischen schädlichen Aus-  
dünstungen von Bauproduk-  
ten – von der Wandfarbe bis  
zum Bodenbelag – und dem  
Anstieg von Allergien und  
chronischen Erkrankungen.  
Schadstofffreie Raumluft ist  
zu einem wichtigen Wohnge-  
sund-Kriterium geworden.  
Die neue wohngesunde Kol-  
lektion „Wineo 1200“ wurde  
speziell für die gehobenen

„Wineo 1200“ für die gehobe-  
nen Ansprüche von Familien,  
die auf einen modernen, gesunden  
und nachhaltigen Lebensstil  
Wert legen



Ansprüche von Familien ent-  
wickelt, die Wert legen auf  
einen modernen, gesunden  
und nachhaltigen Lebensstil.  
Mit den höheren Nutzungsk-  
lassen 33 und 42 ist die  
„Wineo 1200“ noch belast-  
barer als die Home Collecti-  
on „Wineo 1000“ (NK  
23/32). „Wineo 1200“ gibt  
es, neben der Variante zum  
Kleben und dem Multi-Layer  
zum Klicken, erstmalig auch  
als Semi-Rigid zum Klicken.  
Die Semi-Rigid-Version so-  
wie der Multi-Layer Boden  
zeichnen sich dadurch aus,  
dass sich geringe Unebenhei-  
ten bei den Untergründen  
nicht abzeichnen. Beim Ren-  
ovieren können diese Pro-  
duktaufbauten über vorhan-  
dene Untergründe gelegt  
werden. Den Multi-Layer gibt  
es zudem mit integrierter Un-  
terlagsmatte. Durch diese  
vorteilhaften Attribute kön-  
nen Renovierungszeiten  
deutlich verkürzt werden.  
Die Bestseller-Dekore in den  
XL- und XXL-Formaten wur-

den zusammengestellt aus  
den beliebtesten Holz- und  
Stein-Dekoren aller „Wi-  
neo“-Kollektionen. Sie sind  
farblich aufeinander abge-  
stimmt und lassen sich indi-  
viduell kombinieren. Mit  
Leichtigkeit gelingt so eine  
moderne, geschmackvolle  
Gestaltung wohngesunder  
Lieblingsplätze. Damit erfüllt  
die Kollektion „Wineo 1200“  
die Ansprüche einer Zeit im  
Wandel. Flexibel einsetzbar  
überall dort, wo Lieblings-  
plätze entstehen sollen. Ro-  
bust genug für alle Aktivitä-  
ten, die in Räumen stattfin-  
den können. Pur genug, um  
mit gutem Gewissen tief  
durchatmen zu können.  
„Purline“ Bioboden wird kli-  
maneutral in Deutschland  
hergestellt und führt die neue  
Generation nachhaltiger Bo-  
denbeläge an. Leistungsstark,  
naturvoll, designstark beweist  
dieser Boden, dass sich an-  
spruchsvolles Wohndesign  
und gesunde Lebensweise  
nicht ausschließen.



Moderne, geschmackvolle, wohngesunde Café-Gestaltung  
mit der neuen „Purline“-Kollektion



„Wineo 1200“ überzeugt mit Bestsellerdesigns und gesundem Raum-  
klima auch im gewerblichen Einsatzbereich